

## PRÜFUNGEN

Zwischenprüfung vor dem Ende des 2. Ausbildungsjahres

Abschlussprüfung in der 2. Hälfte des 3. Ausbildungsjahres

## INHALTE DER PRÜFUNGEN

Bezirksregierung Düsseldorf

Allgemeiner Teil: Grundlagen für kostenbewusstes Handeln, Grundlagen für rechtsbewusstes Handeln, Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb

Fachtheoretischer Teil: Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen, Bädertechnik, Bäderbetrieb, Schwimm- und Rettungslehre, Gesundheitslehre

Fachpraktischer Teil: Rettungsschwimmen und Schwimmsport, Management und Führungsaufgaben, betriebstechnische Situationsaufgabe

Berufs- und arbeitspädagogischer Teil

Mündlicher Teil

## BERUFSAUSÜBUNG

Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung ergeben sich Arbeitsplätze in Hallenbädern, in Frei- und Naturbädern und an Stränden.

## WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

- Teilnahme an Lehrgängen, Kursen z.B. über Rettungsdienst, Erste Hilfe, Schwimmbadtechnik, Psychologie, Hygiene in Bädern, Gästebetreuung, Animation, Touristik, Betriebswirtschaft
- Schwimmmeister/in
- Saunameister/in



stadt mit perspektive

...auch für dich!

## ANSPRECHPARTNERIN IN DER STADT- VERWALTUNG ENNIGERLOH

**Frau Hauck**  
**Telefon: 02524/28-2190**  
**email: [personalamt@ennigerloh.de](mailto:personalamt@ennigerloh.de)**  
**Homepage: [www.stadt-ennigerloh.de](http://www.stadt-ennigerloh.de)**

## Ausbildungsberuf

## Fachangestellte/r für Bäderbetriebe



**Stadt  
Ennigerloh**

## FACHANGESTELLTE/R FÜR BÄDERBETRIEBE

Es handelt sich um einen anerkannten Ausbildungsberuf im öffentlichen Dienst. Die dreijährige Ausbildung erfolgt im wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule.

## ARBEITSGEBIET

Frei- und Hallenbäder, Freizeitbäder, Seebäder, Strandbäder und Badeseen

## AUSBILDUNGSORT

Frei- und Hallenbäder der Stadt Ennigerloh, Berufsschule in Bielefeld

## EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN

Hauptschulabschluss oder Fachoberschulreife

## AUSBILDUNGSBEGINN

01. August eines jeden Jahres

## AUSBILDUNGSDAUER

3 Jahre

## AUSBILDUNGSGEHÄLT

### Lernorte Betrieb und Schule

- welche Badegefahren treten beim Badebetrieb in und an Naturgewässern oder im Beckenbereich auf und wie beaufsichtigt man den Badebetrieb,
- was ist bei der Planung und Organisation des Aufsichtsdienstes zu berücksichtigen, wie erkennt man bedrohliche Situationen und leitet Sofortmaßnahmen ein,
- wie rettet und versorgt man Verunglückte und Ertrinkende (mit Hilfe von Rettungs- und Tauchgeräten), welche Wiederbelebungsmaßnahmen können eingeleitet werden,
- welche Desinfektions- und Reinigungsmittel zur Aufrechterhaltung der Hygiene in Bädern und Badeanlagen sind gebräuchlich,
- wie ermittelt man von Besuchern gewünschte Spiel- und Sportarrangements und bietet diese an,
- wie gestaltet man Schwimmunterricht für verschiedene Personen- und Altersgruppen,
- wie erteilt man Anfängern Spring- und Tauchunterricht,
- wie werden die technischen Anlagen (u.a. Wasserumwälzpumpen, Ozonanlagen, Rohrleitungsnetze) sowie die Spielgeräte und Rutschbahnanlagen gewartet und gepflegt,
- welche Verwaltungsarbeiten fallen in Bädern an und wie werden sie ausgeführt,

- welche Stilarten gibt es beim Schwimmen und wie führt man sie aus, worauf muss man beim Strecken- und Tieftauchen achten und welche Befreiungsgriffe muss man beim Retten beherrschen,
- worauf ist beim Entnehmen von Wasserproben zu achten und wie handhabt und pflegt man die Messgeräte zur Überwachung der Wasserqualität,
- wie steuert man Prozessabläufe technischer Anlagen, insbesondere die der Schwimm- und Badebeckenwasseraufbereitung,
- was muss man bei der Pflege und Wartung von Innen- und Außenanlagen beachten,
- wie führt man Werbemaßnahmen durch.